

# Pressemitteilung

---

**Arbeitgeberpräsident Sachsen-Anhalts, Marco Langhof, anlässlich der Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2026**

**„Weniger Einnahmen erfordern eine klare Begrenzung der Ausgaben“**

**Magdeburg, 12. Mai 2026**

Die Ergebnisse der heute veröffentlichten Steuerschätzung senden ein klares Signal: Die Steuereinnahmen entwickeln sich schwächer als erwartet und damit schrumpfen die Spielräume der öffentlichen Hand. Für Sachsen-Anhalt bedeutet das Mindereinnahmen in dreistelliger Millionenhöhe in den kommenden Jahren – auch die Kommunen sind betroffen. Für die Wirtschaft Sachsen-Anhalts ist die Konsequenz eindeutig, denn jeder seriöse Kaufmann kennt das Prinzip. Weniger Einnahmen bedeutet konsequentes Begrenzen der Ausgaben. Dazu ist die Politik einmal mehr aufgerufen.

„Die Einnahmeseite lässt sich kurzfristig nicht stabilisieren – umso wichtiger ist es, die Ausgabenseite in den Griff zu bekommen“, erklärt Marco Langhof, Arbeitgeberpräsident Sachsen-Anhalts. Die Möglichkeit zusätzlicher Kreditaufnahme im Rahmen der Schuldenbremse dürfe nicht dazu verleiten, notwendige Anpassungen aufzuschieben.

Die Einschätzung von Finanzminister Michael Richter, wonach strukturelle Reformen notwendig sind, wird ausdrücklich geteilt. „Doch ohne klare Prioritäten und den Abbau überflüssiger Ausgaben bleibt jede Reform unvollständig“, so Langhof weiter und fordert aufgrund dessen einen strikten Kurs:

- keine neuen Ausgabenprogramme,
- Überprüfung bestehender Fördermaßnahmen,
- mehr Effizienz in der Verwaltung.

„Die Lage ist eindeutig: das Land muss lernen, mit weniger Geld auszukommen“, fasst Langhof zusammen.



---

## **Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V. (AWSA)**

Die AWSA sind die Dachorganisation aller Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Sachsen-Anhalt. Sie nehmen parteiunabhängig die sozial- und wirtschaftspolitischen Interessen der Mitgliedsverbände wahr. Gegenüber der Regierung, dem Parlament, den Behörden, Parteien, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und anderen setzen sich die AWSA für die Mitgliedsbelange ein, nehmen Stellung und sind beratend tätig. Die AWSA sind Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI).

### **Pressesprecher:**

Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V.

Herr Jan Pasemann

Humboldtstraße 14, 39112 Magdeburg

Tel. +49 (0)391-62 888 51

Mobil: +49 (0) 152-54 59 47 69

E-Mail: [pasemann@aw-sa.de](mailto:pasemann@aw-sa.de)